

Änderungen im Erstattungskodex (EKO) ab Dezember 2011

Informationsstand Dezember 2011

ROT → **GRÜN**

Aufnahme kostengünstiger Nachfolgepräparate in den Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
C08 CALCIUMKANALBLOCKER					
C08CA01 Amlodipin					
Amlodipin "G.L." 5 mg Tabl.	30 Stk.	-	(2)	5,60	7,12
10 mg Tabl.	30 Stk.	T2	(2)	5,60	Wirkstoffstärke beim Erstanbieter nicht vorhanden
Der Generikaanteil liegt bei Amlodipin bundesweit bei 79 % (SV-Daten vom Juli 2011), allerdings werden monatlich noch immer über 40.000 Packungen von Norvasc verordnet, das mehr als doppelt so viel kostet. Bei einer Neueinstellungsrate bei Amlodipin von 30 % pro Jahr sollte jedenfalls der Generikaanteil um 20 % erhöht werden können.					
J01 ANTIBIOTIKA ZUR SYSTEMISCHEN ANWENDUNG					
J01MA12 Levofloxacin					
Levofloxacin "1A Pharma" 250 mg Filmtabl.	7 Stk.	T2	-	10,20	9,80
Levofloxacin "1A Pharma" 500 mg Filmtabl.	7 Stk.	T2	-	16,75	14,20
nur bei schweren Infektionen bzw. bei Infektionen mit atypischen Erregern					
Levofloxacin "Actavis" 250 mg Filmtabl.	7 Stk.	T2	-	10,20	9,80
Levofloxacin "Actavis" 500 mg Filmtabl.	7 Stk.	T2	-	16,75	14,20
nur bei schweren Infektionen bzw. bei Infektionen mit atypischen Erregern					
Levofloxacin "ratiopharm" 250 mg Filmtabl.	7 Stk.	T2	-	10,20	9,80
Levofloxacin "ratiopharm" 500 mg Filmtabl.	7 Stk.	T2	-	16,75	14,20
nur bei schweren Infektionen bzw. bei Infektionen mit atypischen Erregern					
Levofloxacin "Sandoz" 250 mg Filmtabl.	7 Stk.	T2	-	10,20	9,80
Levofloxacin "Sandoz" 500 mg Filmtabl.	7 Stk.	T2	-	16,75	14,20
nur bei schweren Infektionen bzw. bei Infektionen mit atypischen Erregern					
Levofloxacin "Stada" 250 mg Filmtabl.	7 Stk.	T2	-	10,20	9,80

* Vergleich zum Erstanbieterpräparat in dosierungsäquivalenter Menge (Preisbasis der Berechnung: Dezember 2011)

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
Levofloxacin "Stada" 500 mg Filmtabl.	7 Stk.	T2	-	16,75	14,20
nur bei schweren Infektionen bzw. bei Infektionen mit atypischen Erregern					
Levofloxacin ist das (S)-Enantiomer von Ofloxacin. Während das Racemat seit 2002 generisch verfügbar ist, steht jetzt auch Levofloxacin als kostengünstiges Nachfolgepräparat von 5 Anbietern zur Verfügung. Mit geringen saisonalen Schwankungen werden monatlich 5.000 bis 6.000 Packungen von Tavanic rezeptiert. Da es bei Antibiotika keine Dauertherapie gibt, können alle Patienten mit generischem Levofloxacin behandelt werden. Prinzipiell soll jedes Antibiotikum zurückhaltend und kritisch eingesetzt werden, um eine Resistenzentwicklung hintanzuhalten und die Wirksamkeit der Substanz auch in Zukunft zu sichern. Die kostengünstige generische Verfügbarkeit sollte daher zu keiner häufigeren Verordnung dieses Antibiotikums führen.					
L02 ENDOKRINE THERAPIE					
L02BG04 Letrozol					
Letrofam 2,5 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	76,80	64,05
Letrozol "Arcana" 2,5 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	76,80	64,05
Letrozol "Bluefish" 2,5 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	76,25	64,60
Letrozol "ratiopharm" 2,5 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	76,80	64,05
Letrozol "Sandoz" 2,5 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	76,80	64,05
Mit Letrozol ist nach Anastrozol der nächste Aromatasehemmer kostengünstig generisch verfügbar. Die Ausgaben der SV-Träger für Femara haben 2010 ca. € 9,5 Mio betragen. Auf Grund des Preisvorteils der Nachfolgepräparate kann der Aufwand für die Versorgung mit Letrozol-Präparaten deutlich gesenkt werden.					
L02BG06 Exemestan					
Exemestan "ratiopharm" 25 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	69,75	53,25
Mit Exemestan sind alle im EKO angeführten Aromatasehemmer mit großem Preisabstand generisch verfügbar. Wie bei Anastrozol und Letrozol sind hier die onkologisch tätigen Ärzte gefordert: Werden die Preisvorteile der Generika genutzt, um Freiraum für die Finanzierung der hochpreisigen Onkologika zu schaffen, oder fehlt die „Innovationskraft“ für die generische Verordnung?					
L04 IMMUNSUPPRESSIVA					
L04AX01 Azathioprin					
Immunoprin 75 mg Filmtabl.	50 Stk.	-	(2)	34,55	Wirkstoffstärke beim Erstanbieter nicht vorhanden
100 mg Filmtabl.	50 Stk.	-	(2)	41,50	Wirkstoffstärke beim Erstanbieter nicht vorhanden
Auf Grund der gewichtsbezogenen Dosierungsvorgabe sind die zusätzlichen Wirkstoffstärken von Immunoprin eine patientenfreundliche Produktergänzung. Immunoprin hat auch einen großen Preisvorteil gegenüber Imurek, z.B. kosten 2x50 Stück zu 50 mg von Imurek € 78,10.					
N06 PSYCHOANALEPTIKA					
N06AB05 Paroxetin					

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
Paroxetin "Pfizer" 20 mg Filmtabl.	14 Stk.	T2	(2)	7,60	3,00
	30 Stk.	T2	-	15,05	4,30
S01 OPHTHALMIKA					
S01EC03 Dorzolamid					
Dorzolamid 20 mg/ml Augentropf.	1 Stk.	-	(2)	6,45	3,90

Aufnahme von Präparaten in den Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
A07 ANTIDIARRHOIKA UND INTESTINALE ANTIPHLOGISTIKA/ANTIINFEKTIVA				
A07EC02 Mesalazin				
Salofalk 1000 mg Zäpf.	10 Stk.	-	-	22,30
	30 Stk.	-	-	52,70

Aufnahme von Präparaten in den Gelben Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
A10 ANTIDIABETIKA				
A10BH03 Saxagliptin				
RE1 L6 Onglyza 2,5 mg Filmtabl.	14 Stk.	-	-	25,95
	28 Stk.	-	-	49,20
Bei PatientInnen mit Diabetes Typ II und mäßiger bis schwerer Niereninsuffizienz (Kreatinin-Clearance kleiner gleich 50 ml/min, keine Dialysepflicht):				
<ul style="list-style-type: none"> - Die Behandlung darf erst ab einem HbA1c größer 7 begonnen werden. - Die Behandlung mit Onglyza hat nur als second line-Therapie: <ul style="list-style-type: none"> - als Kombinationstherapie mit Metformin oder - als Kombinationstherapie mit Sulfonylharnstoffen (bei Metformin-Unverträglichkeit oder –Kontraindikation) oder - als Kombinationstherapie mit Glitazonen (bei Metformin- und Sulfonylharnstoff-Unverträglichkeit oder –Kontraindikation) zu erfolgen. - Onglyza darf nicht mit Insulin kombiniert werden. - Alle 6 Monate ist eine HbA1c-Bestimmung durchzuführen. - Onglyza eignet sich für eine chef(kontroll)ärztliche Langzeitbewilligung für 6 Monate (L6). 				
J05 ANTIVIRALE MITTEL ZUR SYSTEMISCHEN ANWENDUNG				
J05AF10 Entecavir				
RE1 L6 Baraclude 0,5 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	-	490,95

Präparat		Menge	T	OP	KVP €
<p>Bei erwachsenen PatientInnen ab 18 Jahren in der Indikation chronische Hepatitis B mit kompensierter Lebererkrankung (mit nachgewiesener aktiver Virusreplikation [mehr als 10.000 HBV-DNA-Kopien/ml], kontinuierlich erhöhten Serum-Alanin-Aminotransferase-Werten sowie histologischem Nachweis einer aktiven Leberentzündung und/oder Fibrose). Die Indikationsstellung und Therapieüberwachung muss durch einen Arzt/eine Ärztin mit Erfahrung in der Behandlung der Hepatitis B erfolgen. Regelmäßige Überwachung der ALT-Werte (alle 3 Monate) und virologischer Parameter (alle 6 Monate). Die Therapie ist abzusetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei HBeAg-positiven PatientInnen bei HBeAg- oder HBsAg-Serokonversion oder bei Verlust der Wirksamkeit. - Bei HBeAg-negativen PatientInnen (Prä-Core-Mutante) bei HBsAg-Serokonversion oder bei Verlust der Wirksamkeit. <p>Baraclude eignet sich für eine chef(kontroll)ärztliche Langzeitbewilligung für 6 Monate (L6).</p>					
RE1 L6	Baraclude 1 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	-	507,55
<p>Bei erwachsenen PatientInnen ab 18 Jahren in der Indikation chronische Hepatitis B</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit kompensierter Lebererkrankung (mit nachgewiesener aktiver Virusreplikation [mehr als 10.000 HBV-DNA-Kopien/ml], kontinuierlich erhöhten Serum-Alanin-Aminotransferase-Werten sowie histologischem Nachweis einer aktiven Leberentzündung und/oder Fibrose) oder - mit kompensierter Lebererkrankung, wenn eine Lamivudin-Vortherapie versagt hat (nicht bei PatientInnen mit Lamivudin-Resistenz) oder - mit einer dekompensierten Lebererkrankung. <p>Die Indikationsstellung und Therapieüberwachung muss durch einen Arzt/eine Ärztin mit Erfahrung in der Behandlung der Hepatitis B erfolgen. Regelmäßige Überwachung biochemischer, virologischer und serologischer Hepatitis-B-Marker (alle 6 Monate). Die Therapie ist außer bei PatientInnen mit dekompensierter Lebererkrankung abzusetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei HBeAg-positiven PatientInnen bei HBeAg- oder HBsAg-Serokonversion oder bei Verlust der Wirksamkeit. - Bei HBeAg-negativen PatientInnen (Prä-Core-Mutante) bei HBsAg-Serokonversion oder bei Verlust der Wirksamkeit. <p>Baraclude eignet sich für eine chef(kontroll)ärztliche Langzeitbewilligung für 6 Monate (L6).</p>					

Folgende Präparate wurden aus dem EKO gestrichen:

Präparat	Menge	ATC-Code	Streichung mit
Aleptan 1 mg/ml Lsg. zum Einnehmen	30 ml 100 ml	N05AX08	01.12.2011
Anxiolit 10 mg Drag.	20 Stk. 50 Stk.	N05BA04	01.12.2011
Beta-Ophtiole 0,3 % Augentropf.	5 ml	S01ED04	01.12.2011
Cefastad 125 mg/5 ml Trockensaft	60 ml	J01DC04	01.12.2011
Cefastad 250 mg Kaps.	12 Stk.	J01DC04	01.12.2011
Diclomelan 100 mg Zäpf.	6 Stk.	M01AB05	01.12.2011
Dispatim 0,1 % Augengel	5 g	S01ED01	01.12.2011
Fluconazol "Alternova" 50 mg Kaps.	7 Stk.	J02AC01	01.12.2011
Fotil Augentropf.	5 ml	S01ED51	09.11.2011
Fotil forte Augentropf.	5 ml	S01ED51	09.11.2011

Meloxicam "Interpharm" 7,5 mg Tabl.	10 Stk. 30 Stk.	M01AC06	01.12.2011
Naproxen "Genericon" 500 mg Zäpf.	6 Stk.	M01AE02	01.12.2011
Nifedipin 10 mg Kaps.	20 Stk. 50 Stk.	C08CA05	01.12.2011
Piroxistad 10 mg Tabs lösbl. Tabl.	10 Stk. 30 Stk.	M01AC01	01.12.2011
Regranex 0,01 % Gel	15 g	D03AX06	01.12.2011
Thrombo ASS 300 mg Filmtabl.	30 Stk.	B01AC06	01.12.2011
Timolol "Novartis" 0,25 % Augentropf.	5 ml	S01ED01	01.12.2011
Timolol "Novartis" 0,5 % Augentropf.	5 ml	S01ED01	01.12.2011
Triastad HCT Filmtabl.	20 Stk. 50 Stk.	C03EA01	01.12.2011
Trichex Vaginalkaps.	10 Stk.	G01AF01	01.12.2011

Änderung der Packungsgröße im Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
C07 BETA-ADRENOREZEPTOR-ANTAGONISTEN				
C07CB03 Atenolol und andere Diuretika				
Atenolan comp. mite Filmtabl.	50 Stk.	T2	-	9,90
<i>Streichung der 20 Stk.-Packung</i>				

Änderung der Bezeichnung im Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
C03 DIURETIKA				
C03AA03 Hydrochlorothiazid				
HCT „G.L.“ 50 mg Tabl.	10 Stk.	-	(2)	2,25
<i>vormals HCT „Lannacher“ 50 mg Tabl..</i>	30 Stk.	-	(2)	5,05
M01 ANTIPHLOGISTIKA UND ANTIRHEUMATIKA				
M01AB05 Diclofenac				
Diclofenac "G.L." 50 mg Filmtabl.	10 Stk.	-	(2)	2,10
<i>vormals Diclomelan 50 mg Filmtabl.</i>	30 Stk.	-	(2)	4,35
	50 Stk.	-	(2)	6,55
Diclofenac "G.L." retard 100 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	7,55
<i>vormals Diclomelan retard 100 mg Filmtabl.</i>	50 Stk.	-	-	11,60

Änderung der Bezeichnung im Gelben Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
H01 HYPOPHYSEN- UND HYPOTHALAMUSHORMONE UND ANALOGA				
H01CB02 Octreotid				
RE1 Sandostatin 0,05 mg/ml Amp.	5 Stk.	-	-	39,60
<i>vormals Sandostatin 0,05 mg Amp.</i>				

Präparat		Menge	T	OP	KVP €
RE1	Sandostatin 0,1 mg/ml Amp. <i>vormals Sandostatin 0,1 mg Amp.</i>	5 Stk.	-	-	74,10
RE1	Sandostatin 0,5 mg/ml Amp. <i>vormals Sandostatin 0,5mg Amp.</i>	5 Stk.	-	-	282,30
<p>Eine Kostenübernahme ist möglich:</p> <p>1. Akromegalie bei Patienten, bei denen eine chirurgische Behandlung, eine Strahlentherapie oder eine Behandlung mit einem Dopaminagonisten keinen Erfolg zeigt, bzw. bei klinisch relevantem Beschwerdebild zur Überbrückung bis die Radiotherapie ihre volle Wirkung zeigt</p> <p>2. Zur symptomatischen Behandlung von GEP-Tumoren insbesondere Karzinoide mit Merkmalen des Karzinoidsyndroms</p> <p>3. Zur Notfallsbehandlung bei gastro-ösophagealen Blutungen.</p>					
RE1	Sandostatin LAR 10 mg Plv. u. Lsgm. z. Herst. einer Inj.susp. <i>vormals Sandostatin LAR 10 mg Trockenstechamp. mit Suspendierungsmittel</i>	1 Stk.	-	-	928,85
RE1	Sandostatin LAR 20 mg Plv. u. Lsgm. z. Herst. einer Inj.susp. <i>vormals Sandostatin LAR 20 mg Trockenstechamp. mit Suspendierungsmittel</i>	1 Stk.	-	-	1.165,60
RE1	Sandostatin LAR 30 mg Plv. u. Lsgm. z. Herst. einer Inj.susp. <i>vormals Sandostatin LAR 30 mg Trockenstechamp. mit Suspendierungsmittel</i>	1 Stk.	-	-	1.495,05
<p>Eine Kostenübernahme ist möglich:</p> <p>1. Akromegalie bei Patienten, die auf eine subkutane Behandlung mit Sandostatin ansprechen bei denen eine chirurgische Behandlung, eine Strahlentherapie oder eine Behandlung mit einem Dopaminagonisten keinen Erfolg zeigt, bzw. bei klinisch relevantem Beschwerdebild zur Überbrückung bis die Radiotherapie ihre volle Wirkung zeigt</p> <p>2. Zur symptomatischen Behandlung von GEP-Tumoren insbesondere Karzinoide mit Merkmalen des Karzinoidsyndroms.</p>					

Corrigendum:

Folgende Präparate befinden sich weiterhin im Grünen Bereich (entgegen der anderslautenden Mitteilung vom November):

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
J01 ANTIINFEKTIVA ZUR SYSTEMISCHEN ANWENDUNG				
J01DC04 Cefaclor				
Ceclor 125 mg/5 ml Gran. f. orale Susp.	60 ml	-	(2)	4,70
<i>F14</i>				
Ceclor 250 mg/5 ml Gran. f. orale Susp.	60 ml	-	(2)	7,90
<i>F14</i>				